

Medienbericht

Datum: 17. Februar 2010
Medium: HTW-Magazin
Titel: David Angleitner im Interview mit der HTW Chur

«Die Vertiefung Telekommunikation und Informatik hilft mir in meinem Beruf»

Bereits während des Studiums gelang es David Angleitner eine Stelle im Kader der Internet-Agentur «deep» zu erhalten. Der letztjährige Absolvent des Studiengangs Telekommunikation/Elektrotechnik an der HTW Chur erzählt von seinem raschen Aufstieg.

■ Interview: Christoph Meier

Herr Angleitner, Sie haben erst letzten Herbst Ihr Studium an der HTW Chur abgeschlossen. Wie weit weg ist Ihnen der Studienbetrieb schon?

Angleitner: Das Studium ist schon weit weg. Das hängt aber auch damit zusammen, dass ich bereits vorher bei der Firma deep AG in Chur gearbeitet habe.

Wie kommt es, dass Sie bereits während des Studiums eine Kaderfunktion in einer Firma ergattern konnten?

Ein Freund machte mich auf einen Ferienjob bei der bekannten deep AG aufmerksam. So arbeitete ich im Sommer 2008 bereits aushilfsweise in der Firma. Als ich dann eine Stelle für einen Infrastrukturverantwortlichen auf Anfang 2009 ausgeschrieben sah, habe ich mich aufgrund meiner guten Erfahrungen mit deep beworben – offensichtlich mit Erfolg.

War das nicht sehr anstrengend, Studienabschluss und Einarbeiten am neuen Arbeitsplatz im gleichen Jahr?

Doch, schon. Das war mehr als ein 100-Prozent-Pensum. Zudem blieb nicht viel Freizeit. Für die Stelle hat es sich aber gelohnt.

Was machen Sie denn genau in Ihrem Job?

Ich bin für die komplette ISP-Infrastruktur verantwortlich. Ich betreue dabei Server, welche in unseren

Zur Person:

David Angleitner ist 23 Jahre jung. Er wuchs im sanktgallischen Werdenberg auf. Er besuchte die Grund- und Sekundarschule in Grabs. Nach der Wirtschaftsmittelschule mit Schwerpunkt Informatik in St. Gallen begann er das Bachelor-Studium in Telekommunikation/Elektrotechnik an der HTW Chur. Heute ist er als «Head of Operations» im Kader des Bündner Internet-Providers «deep AG» in Chur. Er wohnt in Domat/Ems.



Datacentern in Chur und Zürich betrieben werden. Gleichzeitig aber bin ich auch für die Überwachung und den Betrieb der IT-Umgebungen unserer Kunden verantwortlich.

Sie sind direkt ins Kader gelangt. Gab es da keine Akzeptanzprobleme, dass jemand frisch ab Studium in diese Position aufrückt?

Nein, die Leute bei deep kannten mich ja bereits. Zudem bin ich niemandem vor die Nase gesetzt worden. Ins Kader rückte ich aufgrund der Funktion und nicht, weil ich eine Gruppe leite.

Waren Sie mit Ihrem Studium gut für diese Aufgabe gerüstet?



Ja. Die Ausbildung mit der Vertiefung Telekommunikation und Informatik hilft mir für meinen Beruf. Die Vorlesungen in Elektrotechnik nützen mir aber heute kaum mehr etwas.

Sie scheinen sehr zielgerichtet vorzugehen?

Ich bin überzeugt, klare Ziele helfen vorwärtszukommen. Ich habe mich schon früh für Telekommunikation interessiert und entsprechend auch ein Studium an der HTW Chur gewählt, weil hier eine entsprechende Vertiefung angeboten wird. Diese stellte für mich das Highlight der Ausbildung dar.

Gab es neben dem passenden Angebot noch andere Gründe, nach Chur zu kommen?

Mir gefällt auch Chur mit seinen Freizeitangeboten sehr gut. Der Ort ist mir sympathischer als beispielsweise Zürich.

Und an eine Hochschule wollten Sie nie?

Da für mich der Praxisbezug sehr wichtig ist, stand ein Hochschulstudium nicht zur Diskussion und so suchte ich nach einem Angebot an einer Fachhochschule.

Was könnte die HTW Chur noch verbessern?

Ich würde es begrüßen, wenn das Studium noch spezifischer wäre. So hätte ich anstelle der Elektrotechnik mehr Informatik bevorzugt.

Werden Sie weiterhin den Kontakt mit der Hochschule pflegen?

Ein Kollege arbeitet an der HTW. Dadurch werde ich sicher weiterhin Kontakt haben. Zudem kann ich mir vorstellen, einen Master zu absolvieren, wenn die HTW ein Studium anbietet, das meinen Wünschen entspricht. ■